

## Unterwegs in die Ewigkeit – Teil 36

Übersetzung des Buches „50 Days of Heaven – Reflections That Brings Eternity to Light“ (50 Tage des Himmels – Überlegungen, welche die Ewigkeit ans Licht bringt“ von Randy Alcorn

## Der Glaubens- und Gebetsweg in den Himmel – Teil 15

### Die kommende „Erneuerung aller Dinge“

#### Matthäus Kapitel 19, Vers 28

**Jesus antwortete ihnen (Seinen Jüngern): „Wahrlich ICH sage euch: Ihr, die ihr Mir nachgefolgt seid, werdet bei der Wiedergeburt, wenn der Menschensohn auf dem Thron Seiner Herrlichkeit sitzt, gleichfalls auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten.“**

„Wir werden in der zukünftigen Welt die materiellen Formen der neuen Himmel und der neuen Erde in solch einer Weise sehen, dass wir eindeutig erkennen, dass Gott überall gegenwärtig ist und alle Dinge regiert, die materiellen und die geistigen.“ (Augustinus)

Petrus predigte:

#### Apostelgeschichte Kapitel 3, Vers 21

**„DIESEN (Jesus Christus) muss allerdings der Himmel aufnehmen bis zu den Zeiten der Wiederherstellung alles dessen, was Gott durch den Mund Seiner heiligen Propheten von der Urzeit her verkündet hat.“**

Was wird wiederhergestellt werden? ALLES. Das ist so weit und inklusive wie es nur sein kann!

Was wird mit allem passieren? Es wird wiederhergestellt, in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt. Der Mensch wird zu dem wiederhergestellt, wie er vor dem Sündenfall war, so wie Gott ihn Sich gedacht hat, zu einem Menschen mit einem Körper und zu einem gerechten, rechtschaffenen Wesen. Das Universum – der Rest von allem – wird zu dem wiederhergestellt, was es einmal war. Kannst Du Dir das vorstellen?

Wo wird diese Wiederherstellung stattfinden? Die Antwort darauf gibt uns Petrus, indem er sagt: **„was Gott durch den Mund Seiner heiligen Propheten von der Urzeit her verkündet hat“**. Wir brauchen also nur zu lesen, was die Propheten dazu geschrieben haben, damit uns die Sache klar wird. Und sie sagen: „Gott wird alles auf der Erde wiederherstellen.“ Sie haben in diesem Zusammenhang niemals von einem weit entfernten Bereich mit körperlosen Geistern gesprochen. Sie waren stets besorgt über das Land

Israel, das Erbe, die Stadt Jerusalem und die Erde. Das war ihre Welt und keine Geist-Niemandswelt, die sie niemals gesehen hatten. Sie glaubten richtigerweise, dass der Messias vom Himmel auf die Erde kommen würde. Und weshalb? Nach der Entrückung wird Er nach der 7-jährigen Trübsalzeit mit den Seinen auf die Erde zurückkehren, im Tausendjährigen Friedensreich mit ihnen zusammen auf der Erde regieren und nachdem Satan für kurze Zeit freigelassen wurde, um anschließend in den Feuersee geworfen zu werden, wird Er die Erde wiederherstellen, genauso wie es bei der Schöpfung beabsichtigt war, so dass Er mit uns für immer und ewig auf der Neuen Erde leben kann.

Als Hanna, die Prophetin, das Jesuskind sah, sprach sie sofort von Gott und Seinem Erlösungsplan.

### **Lukas Kapitel 2, Vers 38**

**Diese trat auch in eben dieser Stunde hinzu, pries Gott und redete von Ihm zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten.**

Beachte den genauen Wortlaut von Lukas: Auf was freute sich Gottes Volk? Auf die ERLÖSUNG. Warteten sie auf ihre eigene Erlösung? Natürlich. Aber es war noch viel mehr als das. Sie warteten nicht nur auf ihre eigene Erlösung, sondern ganz besonders auf die ihrer Stadt Jerusalem. Denn sie gingen davon aus, dass wenn Jerusalem erlöst würde, das ganze jüdische Volk erlöst sein würde. Da verheißen ist, dass die ganze Welt durch Abraham gesegnet wird, geht mit der Erlösung Jerusalems die Erlösung der ganzen Welt einher. Das ist der Grund, weshalb in der Bibel von Neu-Jerusalem und der Neuen Erde die Rede ist.

Und wer wird diese Erlösung herbeiführen? Jesus Christus, der Messias, Der nicht nur der König von erlösten Menschen ist, sondern auch von einem erlösten Jerusalem und einer erlösten Erde. Das ist das Evangelium vom Reich Gottes. Alles Geringere wäre ein enges, gekürztes Konzept von Gottes Erlösungsplan. Leider glauben unzählige evangelikale Christen dieses dünne Erlösungskonzept, das Gott einzelne Seelen von Menschen retten würde, ohne ihre Körper und ohne die Erde und den Rest von Gottes Schöpfung zu erlösen.

Wir müssen der Heiligen Schrift erlauben, unsere falsche Theologie zu korrigieren. Wird die Erde, wie sie jetzt ist, zu ihrem Ende kommen? Ja. Zu ihrem ultimativen Ende? Nein.

### **Offenbarung Kapitel 21, Vers 1**

**Dann sah ich einen Neuen Himmel und eine Neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren verschwunden, und auch das Meer ist nicht mehr da.**

Die alte Erde wird also vergehen. Doch wenn die Menschen diese Erde durch Tod oder Entrückung verlassen, hören sie nicht auf zu existieren. Genauso wie wir zu neuen Menschen auferstehen werden, wird die alte Erde zu einer Neuen Erde auferstehen.

Als Petrus in **Apg 3:21** von der Wiederherstellung aller Dinge sprach, bezog er sich auf das Zeugnis der Propheten. Aber er hatte das auch unmittelbar von Jesus Christus Selbst gehört. Als dieser Apostel darauf hinwies, dass die Jünger für Jesus Christus alles hinter sich gelassen hatten, um Ihm nachzufolgen und nach dem Lohn dafür fragte, antwortete Jesus Christus:

### **Matthäus Kapitel 19, Verse 27-28**

**27 Hierauf nahm Petrus das Wort und sagte zu Ihm: »Siehe, wir haben alles verlassen und sind Dir nachgefolgt: Welcher Lohn wird uns also dafür zuteil werden?« 28 Jesus antwortete ihnen: „Wahrlich ICH sage euch: Ihr, die ihr Mir nachgefolgt seid, werdet bei der Wiedergeburt, wenn der Menschensohn auf dem Thron Seiner Herrlichkeit sitzt, gleichfalls auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten.“**

Beachte, dass Jesus Christus hier nicht sagte, „nach der Zerstörung aller Dinge“ oder „nach der Aufgabe aller Dinge“, sondern bei „**der Wiedergeburt**“. Das ist keine kleine, geringfügige Sache, sondern sie zeichnet eine Linie in den Sand zwischen zwei unterschiedlichen grundsätzlichen Weltanschauungen. Jesus Christus sagt hier eindeutig, dass „alle Dinge erneuert werden“, was „Wiedergeburt“ in Wahrheit bedeutet.

Denn das entsprechende griechische Wort, das hier mit „Wiedergeburt“ übersetzt ist, lautet *paligenesia*. Es stammt von zwei Wörtern, die zusammen „neue Schöpfung“ oder „vom Tod ins Leben zurückkommen“ bedeutet. Als Jesus Christus von dieser „Wiedergeburt“ sprach, verstanden die Jünger Ihn so, dass Er da alle Dinge auf der Erde meinte. Es war ja der einzige Ort, den sie kannten.

Wenn Gott wegen des Sündenfalls Seinen ursprünglichen Plan für die Menschen aufgegeben hätte, die Erde zu füllen und über sie herrschen ...

### **1.Mose Kapitel 1, Vers 28**

**Gott segnete sie dann mit den Worten: »Seid fruchtbar und mehrt euch, füllt die Erde an und macht sie euch untertan und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über alle Lebewesen, die auf der Erde sich regen!«**

... dann hätte Er Noah mit Sicherheit nach der Sintflut nicht denselben

Auftrag gegeben.

### **1.Mose Kapitel 9, Vers 1**

**Dann segnete Gott Noah und seine Söhne mit folgenden Worten: „Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde.“**

Solange sich die Erde noch unter der Sünde und unter dem Fluch befindet, sind die Menschen unfähig, die Verwaltung der Erde angemessen durchzuführen. Doch das ist immer noch Gottes Absicht mit den Menschen. ER hat Seine Pläne nicht geändert oder gar verworfen.

Gott hat uns Seinen Plan kundgetan und gesagt, dass wir die Erde regieren sollen und zwar für immer als Seine Kinder und Erben. Die Mission von Jesus Christus war und ist, zu erretten und zu erlösen, was durch den Sündenfall verloren gegangen ist und alle Rivalen, die Ihm Seine Herrschaft, Autorität und Macht streitig machen wollen, zu vernichten.

Wenn alles unter die Füße von Jesus Christus gelegt ist und die Menschen über die Erde herrschen, wie Könige unter dem KÖNIG der Könige, wird alles so sein, wie Gott es Sich ursprünglich gedacht hatte. Dann wird diese gefährliche Ära der Rebellion vorüber sein. Endlich wird das ganze Volk Gottes – und das erlöste Universum selbst – sich in der Freude unseres Meisters sonnen können!

**Wenn Du Dich den Herausforderungen von heute gegenüber siehst, wie fühlt sich das jetzt für Dich an?**

Lieber himmlischer Vater,

wir freuen uns auf den Tag, an dem Dein Wille sowohl im Himmel als auch auf der Erde geschieht. Wir haben niemals die Welt gesehen, wie Du sie ursprünglich gemacht hast.

Aber wenn Du sie erneuert hast, werden wir sehen und verstehen, wie eine Welt voller Gerechtigkeit, Rechtschaffenheit, Liebe und Gnade wirklich aussieht. Und sie wird dann unser Zuhause sein!

Bitte hilf uns dabei, dass wir nicht an der Erde hängen, wie sie heute ist, während sie noch unter dem Fluch steht. Bitte hilf uns dabei, dass wir uns nach der Erde sehnen, die Du im Sinn hast und wie sie eines Tages sein wird.

In der Zwischenzeit ermächtige uns, als die Botschafter von Jesus Christus zu leben und dazu, dass uns bewusst wird, dass wir Himmelsbürger sind. Mögen die Menschen um uns her wahrnehmen, welchen Lebensstil solche Bürger führen, dass sie merken, dass wir einen besseren Weg einschlagen, einen, der Dir gefällt und sie zufrieden stellt.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)